



## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/02/2018) vom 24.05.2018

#### Anwesend:

##### Bürgermeister/in

Klaus Robert Pfeiffer

##### 1. stellv. Bürgermeister/in

Ernst Jöhnk

##### 2. stellv. Bürgermeister/in

Frank Arp

##### Mitglieder

Ralf Debus

Karl Heinz Fahrenkrog

Jörg Fister

Axel Niebuhr

Jutta Niebuhr

Petra Pluhar

Ulrike Schneider

Rolf Timm

##### Presse

Thomas Christiansen

Kieler Nachrichten

Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

##### Protokollführer/in

Mirko Hirsch

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Hartmut Frischbier

fehlt entschuldigt

Karl-Heinz Geest-Hansen

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:55 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule"
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.04.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht eines Ausschussvorsitzenden; Bau- u. Umweltausschuss
7. Stellungnahme der Gemeinde Probsteierhagen zur Festlegung des Untersuchungsrahmens des UVP-Berichtes
8. Bekanntgaben des Bürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

PROBS/BV/030/2018

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Pfeiffer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden bürgerlichen Mitglieder, die Mitglieder des Umweltbeirates und die zahlreichen Zuhörer. Als Sachverständigen zu TOP 3 begrüßt Herr Pfeiffer besonders Herrn Blank, von der Presse Herrn Christiansen und Herrn Meckes sowie den heutigen Protokollführer Herrn Hirsch

Er stellt fest, dass die Einladung den Mitgliedern der Gemeindevertretung am 12.05.2018 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Die Gemeindevertreter Frischbier und Geest-Hansen fehlen entschuldigt. Mit 11 anwesenden Gemeindevertretern ist die Beschlussfähigkeit nach § 38 GO gegeben.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung wie folgt geändert und erweitert:

Neuer TOP 7 im öffentlichen Teil als Dringlichkeitsantrag: „Stellungnahme der Gemeinde Probsteierhagen zur Festlegung des Untersuchungsrahmens des UVP-Berichtes“

Neuer TOP 12 im nichtöffentlichen Teil: „Auftragsvergabe Malerarbeiten Blomeweg“

Der bisherige TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule“ wird vorgezogen und nunmehr unter TOP 3 beraten.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Bürgermeister lässt über die Änderungen der Tagesordnung abstimmen:

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. So dann wird nach vorstehender Tagesordnung verfahren.

**TO-Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule"**  
**hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss**  
**Vorlage: PROBS/BV/030/2018**

Dem Tagesordnungspunkt liegt folgender Sachverhalt zu Grunde:

Die Gemeinde Probsteierhagen hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2016 den Aufstellungsbeschluss zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Wohnbauflächen beidseitig des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang Probsteierhagen und südlich der Schule und der Straßen Kellerrehm und Dabeler Ring gefasst. Nach einem Planungsgespräch mit Vertretern des Innenministeriums, der Landesplanungsbehörde sowie des Kreises Plön wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.09.2017 beschlossen, den Geltungsbereich der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes auf die Flächen westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule zu reduzieren.

Die vorzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch wurde am 15.02.2018 in Form einer Informationsveranstaltung im Schloss Hagen durchgeführt. Die vorzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch wurde mit Schreiben vom 12.02.2018 eingeleitet. Es wurde um Abgabe einer Stellungnahme bis 19.03.2018 gebeten.

Der Planentwurf wurde sodann insbesondere hinsichtlich der Abgrenzung der Grünflächen zu den Bauflächen sowie hinsichtlich des Standortes der Kindertagesstätte noch einmal überarbeitet.

Es wird nun empfohlen, die Abwägung der im Rahmen des vorzeitigen Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen, den Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros entsprechend vorzunehmen und den Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes damit zu beschließen und zur Offenlegung zu bestimmen. Die Planunterlagen sind sodann für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern. Während der öffentlichen Auslegung sind die Planunterlagen auch auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Probsteierhagen hat sich auf seiner Sitzung am 22.05.2018 bereits intensiv mit dieser Thematik befasst. Von dort kommt die mehrheitliche Empfehlung an die GV den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros Blank zu folgen, dem vorliegenden Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes insgesamt zuzustimmen und zur Offenlegung zu bestimmen.

Herr Blank erläutert in seinem Vortrag nochmals sehr anschauend und detailliert das vorhandene Planungsgebiet, das Planungsverfahren insgesamt und den erfolgten Abwägungsprozess.

Zahlreiche mehr oder weniger umfangreiche Stellungnahmen sind eingegangen, die im Einzelnen durch Herrn Blank vorgetragen werden.

Die erfolgten Hinweise wurden – sofern als erforderlich und begründet erachtet – im vorliegenden Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt und entsprechend eingearbeitet.

Bürgermeister Pfeiffer bedankt sich bei Herrn Blank für seine Erläuterungen.

Nachfragen aus den Reihen der Gemeindevertretung betreffen insbesondere die Verkehrsplanung und den Lärmschutz.

Frau Pluhar und Herr Fahrenkrog halten es für widersprüchlich, dass die Verkehrsbehörde eine Linksabbiegespur aus Richtung Tökendorf kommend für erforderlich hält, Die Stellungnahme unter Berücksichtigung des erstellten Verkehrsgutachtens aber eine Erforderlichkeit nicht anerkennt. Ebenso kann nicht nachvollzogen werden, warum in Anbetracht des Vorhandenseins einer Schule und einer Kindertagesstätte und dem damit verbundenen Verkehrsaufkommens ein Kreisell nicht als notwendig erachtet wird.

Herr Blank gibt hierzu entsprechende Hinweise und stellt auch klar, dass aktive Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Lärmschutzwall o.ä.), insbesondere für den Bereich des Wulfsdorfer Weges nicht erforderlich sind.

Die Anlage eines Kreisverkehrs ist Sache des B-Planverfahrens. Heute geht es nur um das F-Planverfahren. Aus verkehrsrechtlicher Sicht besagt das Verkehrsgutachten, dass ein Linksabbieger nicht erforderlich ist, da die von der Verkehrsbehörde selbst erstellten Kriterien nicht erreicht werden.

Herr Timm und Herr Fahrenkrog weisen auf die dringende Notwendigkeit des Austausches mit dem Schulverband hin. Dieser plant gerade die Neugestaltung des Schulhofes mit den dazugehörigen Spielflächen. Wenn dort neue Spielflächen entstehen, kann sich die Gemeinde dort einbringen und eine gemeinsame Nutzung kann erfolgen. Die Neuanlage eines weiteren Spielplatzes im Neubaugebiet macht dann keinen Sinn.

Bgm. Pfeiffer berichtet, dass er dieses bereits auf der letzten Sitzung der Schulverbandsvertretung angesprochen habe und dieses entsprechend berücksichtigt wird.

Um den Zuhörern Gelegenheit zu geben sich in die Debatte einbringen und Fragen stellen zu können, unterbricht Bgm. Pfeiffer die Sitzung um 20.12 Uhr und setzt die Sitzung um 20.17 Uhr fort.

Nach erfolgter Aussprache ergeht folgender

### **Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Abwägung der im Rahmen des vorgezogenen Beteiligungsverfahrens vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.

2. Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „westlich des Wulfsdorfer Weges am Ortsausgang in Richtung Tökendorf und südlich der Schule“ zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung und der Umweltbericht mit landschaftsplanerischer Stellungnahme werden gebilligt. Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Internetseite des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Aus den Reihen der Einwohnerschaft werden keine Anfragen gestellt.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.04.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Inhaltlich werden gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.04.2018 keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Herr Timm weist zum Beschluss des TOP 13 darauf hin, dass in Anbetracht der bevorstehenden Kommunalwahl und dem sich daraus möglicherweise ergebenden Wechsel agierender Personen explizit keine Namen genannt worden sind, sondern lediglich die Funktionsbezeichnungen. Insofern muss jedem klar sein, dass der Beschluss auch nach der Kommunalwahl noch Bestand haben wird.

Bgm. Pfeiffer ergänzt, dass Beschlüsse der GV immer Bestand haben, sofern sie nicht explizit durch die GV wieder aufgehoben werden. Zu TOP 13 gibt Herr Pfeiffer einen Sachstand und berichtet von Auftragsvergaben über Bodenbeläge im Bürgerbereich und Büro.

Bgm. Pfeiffer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der GV vom 12.04.2018 gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 6: Bericht eines Ausschussvorsitzenden; Bau- u. Umweltausschuss**

Der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses Herr Fister berichtet aus der Arbeit des Ausschusses.

Schwerpunkt war sicherlich die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes, der erfreulicherweise heute durch mehrheitlichen Beschluss der GV zum Abschluss gebracht werden konnte. Jetzt schließt sich die Konkretisierung des B-Planes Nr. 13 an, der den künftigen Bau- und Umweltausschuss in der neuen Periode beschäftigen wird.

Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Umweltbeirat wird durch Herrn Fister ebenso hervorgehoben, wie die sehr gute Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung. Insbesondere findet Herr Fister lobende Worte für Herrn Griesbach, der sich stets kompetent und engagiert für die Belange der Gemeinde Probsteierhagen eingesetzt hat.

Herr Fister gibt einen Abriss über die Tätigkeiten des Ausschusses. So hat sich der Ausschuss neben dem Erhalt bzw. Verbleib gemeindeeigener Liegenschaften auch mit der ehemaligen Stauanlage beschäftigt. Wie es dort weitergeht steht derzeit noch nicht fest.

## **TO-Punkt 7:           Stellungnahme der Gemeinde Probsteierhagen zur Festlegung des Untersuchungsrahmens des UVP-Berichtes**

Bürgermeister Pfeiffer stellt zunächst den Sachverhalt dar.

Im Zuge der Reaktivierung der Bahnstrecke Kiel – Schönberger Strand wurde die Gemeinde seitens des zuständigen Wirtschaftsministeriums mit Schreiben vom 23.04.2018 aufgefordert, bis zum 25.05.2018 zu Inhalt, Umfang und Detailtiefe der erforderlichen Angaben im von der Vorhabenträgerin zu erstellenden UVP-Berichtes Stellung zu beziehen.

Aufgrund des Umfangs und Bedeutung des UVP-Berichtes ist es der Gemeinde Probsteierhagen in der gebotenen Tiefe und Sorgfalt mit einer solch kurzen Frist nicht möglich, fundiert Stellung zu beziehen.

Dieses ist bereits im Bau- und Umweltausschuss am 22.05.2018 thematisiert worden. Der Amtsdirektor des Amtes wurde angefordert eine entsprechende Fristverlängerung zu erwirken.

Der Aufforderung ist der Amtsdirektor im Namen und Auftrag der Gemeinde Probsteierhagen auch nachgekommen. Die von Herrn Körber an den zuständigen Mitarbeiter des Ministeriums gesendete Email wird verlesen und findet inhaltlich die uneingeschränkte Zustimmung der Gemeindevertretung.

Eine Reaktion auf die beantragte Fristverlängerung ist noch nicht erfolgt.

In Anbetracht der Tatsache, dass bereits am 25.05.2018, also ein Tag nach der GV-Sitzung, die gesetzte Frist abläuft und noch keine Reaktion auf die beantragte Fristverlängerung erfolgt ist, hat Herr Pfeiffer eine erste Stellungnahme erarbeitet. Diese wird den Mitgliedern der GV inhaltlich erläutert.

Es schließt sich eine Diskussion an. Im Kern wird von der Gemeinde Probsteierhagen ein Planfeststellungsverfahren für die gesamte Bahnstrecke gefordert.

Frau Schneider hat Befürchtungen, dass die Gemeinde hier ihre Kompetenz überschreiten könnte und nur für den Streckenabschnitt sprechen kann, der in ihrem Gemeindegebiet liegt. Insofern regt sie an, dass zwar ein Planfeststellungsverfahren für die gesamte Bahnstrecke gefordert werden soll, aber ein Zusatz/Halbsatz „hilfsweise für den Streckenabschnitt im Gemeindegebiet der Gemeinde Probsteierhagen“ eingefügt werden soll.

Bgm. Pfeiffer sieht diese Notwendigkeit nicht. Frau Schneider bittet dieses entsprechend zu protokollieren.

Um den zahlreichen Zuhörern die Gelegenheit zu geben, sich an der Diskussion zu beteiligen, unterbricht Bgm. Pfeiffer um 20.49 Uhr erneut die Sitzung.

Die Sitzung wird um 20.55 Uhr fortgesetzt.

Nach erfolgter Aussprache ergeht folgender

## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Stellungnahme zur Festlegung des Untersuchungsrahmens des UVP-Berichtes dem Amt für Planfeststellung Verkehr zu übersenden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Pfeiffer gibt bekannt, dass der ZVO mit erforderlichen Schachtreparaturen begonnen hat. Betroffen sind Brodersdorfer Straße., Alte Dorfstraße und der Blomeweg. In diesen Bereichen kann es zu Verkehrseinschränkungen kommen.

Es bestand die Idee im Bereich des Dorfplatzes und des Schlosses kostenloses WLAN anbieten zu wollen. Hierzu konnte man sich unter [wifi4eu.eu](http://wifi4eu.eu) bewerben. Leider ist die Gemeinde Probsteierhagen nicht berücksichtigt worden.

Am kommenden Sonntag, den 27.05.2018 findet in Probsteierhagen die Gemeindewahl statt. Bgm. Pfeiffer ruft die Bürgerinnen und Bürger auf von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Er bedankt sich ausdrücklich beim Wahlvorstand, der bereits bei der Kreiswahl am 06.05.2018 aktiv war und sich für die Gemeindewahl erneut zur Verfügung gestellt hat.

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung wird am 19.06.2018, um 19.30 Uhr im Irrgarten stattfinden.

### **TO-Punkt 9: Verschiedenes**

Bürgermeister Pfeiffer gibt folgende Termine bekannt:

- 04.07.2018 um 15.00 Uhr
- 11.07.2018 um 19.00 Uhr
- 12.07.20148 um 18.30 Uhr
- 29.05.2018 um 19.30 Uhr
- konstituierende Sitzung des ZVO in Lensahn
- konstituierende Sitzung des Amtsausschusses in Schönberg
- konstituierende Sitzung des Schulverbandes Probstei-West
- Wahl der Mitglieder für den Beirat für Natur und Umwelt in der Gem. Probsteierhagen im Schloss

Den Vorsitz für diese Wahl übernimmt der Bürgermeister selbst, seine Ehefrau konnte er als Beisitzerin gewinnen. Herr Timm erklärt sich bereit den Posten eines weiteren Beisitzers zu übernehmen. Ein Schriftführer muss noch gefunden werden.

Bgm. Pfeiffer spricht die Neugestaltung des Spielplatzes im Pommernring an. Dankenswerterweise hatte eine Arbeitsgruppe mit Elan angefangen die Neugestaltung vorzunehmen.

Leider liegen diese Arbeiten seit ca. einem halben Jahr brach und es geht nicht weiter voran. Er bittet die Beteiligten um Fertigstellung möglichst bis zum Sommer. Herr Debus und Herr Niebuhr erläutern den Sachstand. Eine Fortführung der Arbeiten wird zugesagt.

Abschließend spricht Bürgermeister Pfeiffer seinen Dank den Mitgliedern der Gemeindevertretung, den Ausschussmitgliedern und den Zuhörern aus.

Herr Timm bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion ebenfalls bei allen Gemeindevertretern, insbesondere bei denjenigen, die jetzt aus ihrem Amt ausscheiden, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der jetzt ablaufenden Wahlperiode. Er findet es sehr schade, dass die SPD-Fraktion nach 74 Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit nicht wieder bei der Kommunalwahl antritt.

Herr Niebuhr bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls für die gute Zusammenarbeit. Derzeit gab es leider nicht genügend Mitstreiter, so dass die SPD-Fraktion in der kommenden Legislaturperiode leider nicht vertreten sein wird. Herr Niebuhr hat aber die Hoffnung, dass es in 5 Jahren schon wieder anders aussehen kann.

**TO-Punkt 10: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bgm. Pfeiffer schließt den öffentlichen Teil der heutigen GV-Sitzung um 21.12 Uhr.

gez.  
Klaus-Robert Pfeiffer  
- Bürgermeister -

gez.  
Mirko Hirsch  
- Protokollführer -

gesehen:  
gez.  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -